

**Niederschrift über die 11. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Tangstedt am Mittwoch, dem 15.12.2004 in der Aula der Grundschule in Tangstedt**

Beginn: 19.35 Uhr  
Ende: 21.25 Uhr

(Gesetzl. Mitgliederzahl):  
19 Gemeindevertreter

**Anwesend waren:**

a) Stimmberechtigt:

BV Günther Meier als Vorsitzender  
GV Frank Ahlers  
GV Christoph Boysen  
GV Birgit Ermlich-Heinen  
GV Immo Fork  
Gv Claas Hansen  
GV Eckhard Harder  
GV Birgit Kattein  
GV Uwe Koops  
GV Walter Langenohl  
GV Reinhard Mendel  
GV Jürgen Rabe  
GV Ingrid Sichau  
GV Wolf-Jürgen Staack  
GV Ursula Stielau  
GV Marina Suck  
GV Torsten Suck  
GV Dr. Karin Taube  
GV Elisabeth Wobbe-Wanders

b) nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Thomas Schreitmüller  
Planungsausschussvors. Günter  
Borcherding  
Hans-Werner Buhmann  
Tosten Ralf  
Kerstin Lamp  
Meike Hochsprung  
Claudia Friederich  
  
Rudolf Körner, Gemeindeführer  
Kay Seidewitz, Ortswehrführer Wilstedt  
  
Uwe Krohn, Seniorenbeirat  
Jochen Claus, Seniorenbeirat  
  
Herr Uwe Czierlinski, Planungsbüro GWB-  
Plan  
  
diverse Gäste

Protokollführerin: Claudia Friederich

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 03.12.2004 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Die Sitzung war öffentlich bekanntgemacht.

Der Bürgervorsteher eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Sodann bittet er alle Anwesenden um eine Gedenkminute für den verschiedenen GV Bernhard Berg.

Bürgervorsteher Meier berichtet, dass folgender Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vorliege: Veränderungssperre für die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Tangstedt: "Konzentrationsflächen für den Sand- und Kiesabbau im Gemeindegebiet"

Bürgermeister Schreitmüller berichtet, dass eine Rückstellung durch die Gemeindevertretung nach dem in 2004 in Kraft getretenen Europarechtsrahmengesetzes noch erfolgen kann, sofern ein Antrag auf Sand- und Kiesabbau vorliege. Da dieses nicht der Fall ist, bittet er die SPD-Fraktion ihren Dringlichkeitsantrag zurückzuziehen. (siehe Anlage)

GV Staack zieht für die SPD-Fraktion den Antrag zurück.

Die Tagesordnung sowie das Protokoll der vorangegangenen Sitzung werden einstimmig

genehmigt.

### **Mitteilung des Bürgervorstehers**

Bürgervorsteher Meier bedankt sich bei den vielen Helfern der diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier. Einen besonderen Dank spricht er den Hauptorganisatoren des Seniorenbeirates, Herrn Gribbohm, Herrn Krohn und Herrn Claus aus und übergibt ihnen als Anerkennung ein kleines Präsent. Herr Gribbohm konnte an der heutigen Sitzung leider nicht teilnehmen.

Bürgervorsteher Meier berichtet, dass 2 Anträge der BGT-Fraktion vorliegen (siehe Anlage zur Niederschrift):

1. Behindertengerechte Toilette in der Schulsporthalle- Verweis in den Bauausschuss
2. Fußwegverlängerung am Wassermühlenweg bis zum Neubaugebiet-Verweis in den Bauausschuss

### **Mitteilung des Bürgermeisters**

Bürgermeister Schreitmüller berichtet, dass die Poststation in der Dorfstraße zum 06.12.2004 geschlossen habe. Die Post suche derzeit einen neuen Betreiber und hoffe, dass es noch in diesem Jahr zu einem Vertragsabschluss komme, damit ggf. im Februar 2005 eine neue Poststation eröffnet werden könne.

### **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Wahl und Nachbesetzungen
  - a) Verpflichtung eines neuen Mitgliedes der Gemeindevertretung
  - b) Nachbesetzungen bei Ausschüssen
3. Zustimmung zur Wahl des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Wilstedt
4. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2005
5. Beratung und Beschlussfassung über den Investitions- und Finanzplan 2004 – 2008
6. 2. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Gewerbegebiet Wilstedt“ für das Gebiet südlich der Ortslage Wilstedt, östlich der Tangstedter Straße (K 51)
  - a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
  - b) Satzungsbeschluss
7. Untersuchung von Alternativstandorten für gemeindliche Schlichtwohnungen
8. Bebauungsplan Nr. 28, Ortsteil Tangstedt, für das Gebiet westlich der Dorfstraße, südlich der Hauptstraße (K 51) in einer Tiefe von 80 bis 100 m und östlich des Harksheider Weges
  - a) Abwägung über die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange
  - b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
9. 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Tangstedt,
  - Teilbereich 1 - Ortsteil Tangstedt, für das Gebiet östlich des Harksheider Weges, südlich der Hauptstraße (K 51) in einer Tiefe von ca. 100 m und westlich des Redders
  - Teilbereich 2 - Ortsteil Wilstedt, für das Gebiet südlich und westlich des inneren Dorfringes

- a) Abwägung über die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange sowie frühzeitige Bürgerbeteiligung
  - b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
10. Festlegung des Verfahrens zur Beauftragung eines neuen Planungsbüros für die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Tangstedt (Konzentrationsflächenplanung für den Sand- und Kiesabbau im Gemeindegebiet)

nicht öffentlicher Sitzungsteil:

11. Zustimmung zu Vorrangseinräumungen beim Verkauf von Grundstücken im B-Plan 26

### **Zu TOP 1 - Einwohnerfragestunde**

- Auf Nachfrage von Herrn Staack, berichtet Bürgermeister Schreitmüller, dass sich die nächsten Poststationen in Duvenstedt und Glashütte befinden.
- Herr Claus fragt an, warum sowohl der Kirchenbus als auch der Jugendfeuerwehribus vorgehalten werden, da diese aus seiner Sicht oft ungenutzt stehen würden. Bürgermeister Schreitmüller informiert, dass die Busse häufig im Einsatz seien und zudem eine Koordinierung der Termine nur schwer möglich sei. Auf die Frage, warum in Tangstedt Schüler mit dem Jugendfeuerwehribus gefahren werden und in anderen Kommunen eine Kostenerstattung erfolge, berichtet Bürgermeister Schreitmüller, dass es unterschiedliche Regelungen gebe.
- Herr Ahrens weist darauf hin, dass der Glashütter Weg oftmals unter Wasser stehe und es daher schon häufiger zu Unfällen gekommen sei. Er regt an, dass die Siele, die oft voll mit Wasser sind, gespült werden sollten. Bürgermeister Schreitmüller verweist auf TOP 4 und berichtet, dass im Haushalt für solche Maßnahmen Mittel vorgesehen seien.
- Herr Staack bittet um Mitteilung, wer am Rader Weg das Schild „Holzfällung-Linienverkehr frei“ aufgestellt und warum es keine Umleitung gegeben habe. Frau Lamp informiert, dass die Gemeinde in Abstimmung mit dem Forstamt die Schilder aufgestellt habe, eine Beschilderung der Umleitung sei als nicht erforderlich angesehen worden.
- Herr Iseke fragt an, ob im Neubaugebiet Eichholzkoppel die derzeit umfangreiche Beleuchtung zukünftig nachts teilweise abgeschaltet werde und die Spielstraßen gekennzeichnet werden. Bürgermeister Schreitmüller teilt mit, dass ab nächster Woche ab 23 Uhr in etwa jede 2. Lampe abgeschaltet werde. Herr Ralf ergänzt, dass am gestrigen Tage ein Beschilderungsplan der Verkehrsbehörde eingegangen sei. Darüber hinaus teilt er mit, dass Gefahrenpunkte auch nachts dauerhaft ausgeleuchtet werden sollen.
- Herr Ahrens bittet um Informationen, wann der Bus in das Neubaugebiet fahren werde. Bürgermeister Schreitmüller berichtet, dass die Linie 478 aus Richtung Kayhude das Neubaugebiet bereits bediene, die Anbindung durch die Busverbindung aus Wilstedt sei derzeit mit der Kreisverwaltung, die die finanzielle Machbarkeit prüfe, in der Diskussion.

### **Zu TOP 2 - Wahl und Nachbesetzungen**

- a) **Verpflichtung eines neuen Mitgliedes der Gemeindevertretung**
- b) **Nachbesetzungen bei Ausschüssen**

#### **a) Verpflichtung eines neuen Mitgliedes der Gemeindevertretung**

Dr. Karin Taube wird von Bürgervorsteher Meier als neuer Gemeindevertreter auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet und in ihre Tätigkeit eingeführt.

## b) Nachbesetzungen bei Ausschüssen

Die CDU-Fraktion schlägt folgende Nachbesetzungen vor:

Ausschuss/ Beirat	Bisheriges Mitglied	Neues Mitglied	Bisheriges stellv. Mitglied	Neues stellv. Mitglied
<b>Bauausschuss</b>	Bernhard Berg (GV)	Uwe Koops (GV)		
			Uwe Koops (GV)	Dr. Karin Taube (GV)
<b>Kuratorium</b>	Bernhard Berg (GV)	Dr. Karin Taube (GV)		

Es wird en bloc abgestimmt.

**Beschluss: einstimmig bei 1 Enthaltung**

### **Zu TOP 3 - Zustimmung zur Wahl des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Wilstedt**

Die Gemeindevertretung beschliesst:

Der Wiederwahl von Herrn Kay Seidewitz zur Wahl des Ortswehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Wilstedt wird zugestimmt.

Bürgermeister Schreitmüller bedankt sich bei Herrn Seidewitz für die geleistete Arbeit für die Gemeinde Tangstedt und überreicht ihm als Anerkennung ein kleines Präsent.

**Beschluss: einstimmig**

### **Zu TOP 4 - Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2005**

Die im Entwurf vorliegende und als Anlage zur Niederschrift beigefügte Haushaltssatzung 2005 wird als Satzung beschlossen.

**Beschluss: 12 Ja-, 7 Nein-Stimmen**

### **Zu TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung über den Investitions- und Finanzplan 2004 – 2008**

Der im Entwurf vorliegende Investitions- und Finanzplan der Gemeinde Tangstedt für die Jahre 2004-2008 wird beschlossen.

**Beschluss: einstimmig**

- Zu TOP 6 - 2. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Gewerbegebiet Wilstedt“ für das Gebiet südlich der Ortslage Wilstedt, östlich der Tangstedter Straße (K 51)**
- a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen**
  - b) Satzungsbeschluss**

Die Gemeindevertretung beschliesst:

**a) Abwägung über die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange**

1. Die anlässlich der erneuten – verkürzten - öffentlichen Auslegung des Entwurfes der 2. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplan Nr. 9 eingegangene Stellungnahme des Kreises Stormarn wird zur Kenntnis genommen.  
Anregungen von privaten Personen wurden nicht vorgetragen.

**b) Satzungsbeschluss nach § 10 BauGB**

1. Aufgrund des § 13 i.V.m. § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 92 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung die 2. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplans Nr. 9 „Gewerbegebiet Wilstedt“ für das Gebiet südlich der Ortslage Wilstedt, östlich der Tangstedter Straße (K 51), bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
2. Die Begründung in der Fassung vom 30.11.2004 wird gebilligt.
3. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

**Beschluss: einstimmig**

**Zu TOP 7 - Untersuchung von Alternativstandorten für gemeindliche Schlichtwohnungen**

Die Gemeindevertretung beschliesst:

Der Vergleich möglicher Alternativstandorte für gemeindliche Schlichtwohnungen des Planungsbüros GWB Plan von Oktober 2004 wird beschlossen. Danach stellt sich der jetzige Standort für gemeindliche Schlichtwohnungen an der Hauptstraße (K 51), als der am ehesten geeignete dar. Die Gemeindevertretung spricht sich daher trotz der Bedenken der Landesplanung weiter für den vorhandenen Standort aus.

**Beschluss: einstimmig**

**Zu TOP 8 - Bebauungsplan Nr. 28, Ortsteil Tangstedt, für das Gebiet westlich der Dorfstraße, südlich der Hauptstraße (K 51) in einer Tiefe von 80 bis 100 m und östlich des Harksheider Weges**

- a) Abwägung über die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange**
- b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Die Gemeindevertretung beschliesst:

a) Abwägung über die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange

2. Die anlässlich der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden eingegangenen Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung geprüft. Sie werden gemäß dem vorliegenden und der Niederschrift beigefügten Abwägungsprotokoll berücksichtigt bzw. nicht berücksichtigt.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, denjenigen Trägern öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

1. Die Entwürfe des Bebauungsplanes Nr. 28, Ortsteil Tangstedt, „Südliche Hauptstraße“ für das Gebiet westlich der Dorfstraße, südlich der Hauptstraße (K 51) in einer Tiefe von 80 bis 100 m und östlich des Harksheider Weges, bestehend aus Teil A - Planzeichnung - und Teil B -Text - sowie die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Die Entwürfe des Planes und der Begründung sind nach § 3 Absatz 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

**Beschluss: einstimmig**

**Zu TOP 9 - 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Tangstedt,**

**Teilbereich 1 - Ortsteil Tangstedt, für das Gebiet östlich des Harksheider Weges, südlich der Hauptstraße (K 51) in einer Tiefe von ca. 100 m und westlich des Redders**

**Teilbereich 2 - Ortsteil Wilstedt, für das Gebiet südlich und westlich des inneren Dorfringes**

- a) Abwägung über die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange sowie frühzeitige Bürgerbeteiligung**
- b) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Die Gemeindevertretung beschliesst:

a) Abwägung über die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange

1. Die anlässlich der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden eingegangenen Stellungnahmen hat die Gemeindevertretung geprüft. Sie werden gemäß dem vorliegenden und der Niederschrift beigefügten Abwägungsprotokoll berücksichtigt bzw. nicht berücksichtigt.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, denjenigen Trägern öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis , mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

b. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

1. Die Entwürfe 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Tangstedt, Teilbereich 1 - Ortsteil Tangstedt, für das Gebiet östlich des Harksheider Weges, südlich der Hauptstraße (K 51) in einer Tiefe von ca. 100 m und westlich des Redders sowie Teilbereich 2 - Ortsteil Wilstedt, für das Gebiet südlich und westlich des inneren Dorfringes sowie des Erläuterungsberichtes werden in den vorliegenden und der Niederschrift beigefügten Fassungen gebilligt.
2. Die Entwürfe des Planes und des Erläuterungsberichtes sind nach § 3 Absatz 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

**Beschluss: einstimmig**

**Zu TOP 10 - Festlegung des Verfahrens zur Beauftragung eines neuen Planungsbüros für die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Tangstedt (Konzentrationsflächenplanung für den Sand- und Kiesabbau im Gemeindegebiet)**

Die Gemeindevertretung beschliesst:

1. Die Gemeinde billigt das Verfahren zur Beendigung des Auftragverhältnisses mit dem Planungsbüro Scharlibbe.
2. Die Gemeindevertretung beauftragt den Planungsausschuss ein neues Planungsbüro für die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes festzulegen. Hierfür sollte in der 1. Januarhälfte 2005 eine Planungsausschuss-Sitzung stattfinden, in der sich 2 Planungsbüros vorstellen.

**Beschluss: einstimmig**

**nicht öffentlicher Sitzungsteil:**

**Zu TOP 11 - Zustimmung zu Vorrangseinräumungen beim Verkauf von Grundstücken im B-Plan 26**

Nicht vorhanden

Bürgervorsteher Meier wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch und schliesst mit einem Dank an die Anwesenden um 21.25 Uhr die Sitzung.

Vorsitzender

Protokollführerin